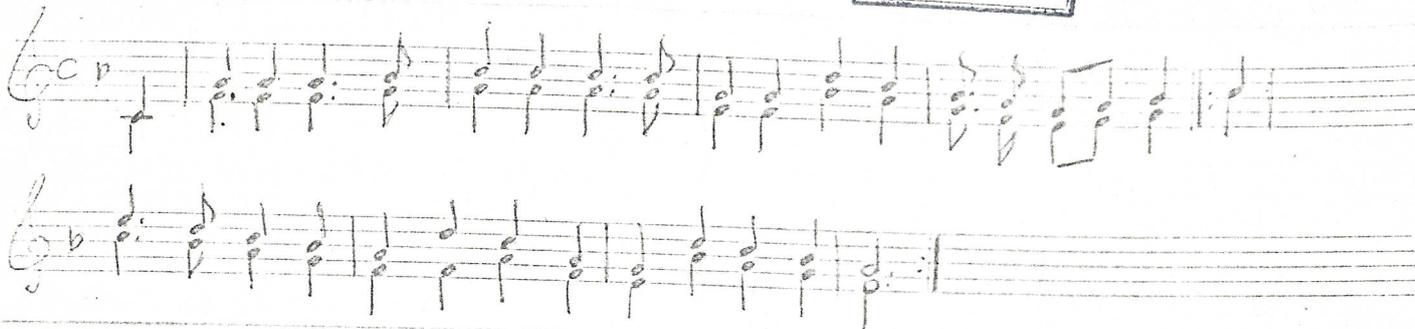


Im Sommer sind die Almen grün



1) Im Sommer sind die Almen grün,  
im Winter sinds schneeweiß.  
/: Das macht die Kälten, der Schnee und der Reif,  
drum sein die Baum so weiß: /

2) Zu mein schön Dirndl geh is nit,  
das kost mir alls zviel Geld  
/: geh lieber auf die hohe Alm,  
wo das Joagerhütterl steht: /

3) Und wie is auf die Almen komm,  
da hats mir sakrisch gfalln,  
/: da siech ich die Sennerin droben auf der Alm  
bei die Küh und bei die Kalbn.

4) Und wie ich ein Stückerl weitergeh,  
laß i mein Stutzerl knalln.  
Drei Gamserl sein auf einmal obā gfalln,  
das hat den Sennerinnen gfalln.

Überlieferung: Lörincz/Koppi/Lutmansberger. Bis vor dem  
2. Weltkrieg allgemein bekannt.